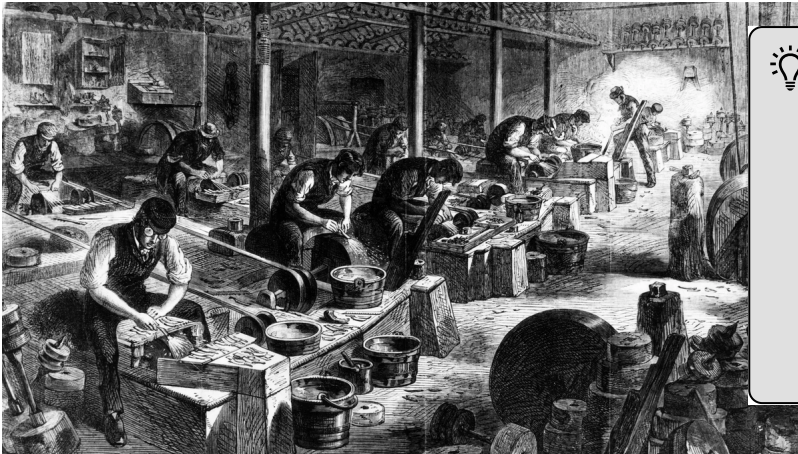


Industrieller Spätstarter Deutschland



(Skizze einer Stahlwerkstatt in Sheffield)



Industrialisierung

Die Industrialisierung bezeichnet den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Wandel von einer agrarisch geprägten Gesellschaft hin zu einer Industriegesellschaft. **In Deutschland startete sie erst um 1840.**

- 1 Lies dir die Darstellungstexte der einzelnen Stationen durch und **markiere die Faktoren**, die die dafür sorgten, dass die Industrialisierung in Deutschland verspätet einsetzte.

Checkliste	Erledigt (x)
Station 1: Geografische Faktoren	
Station 2: Wirtschaftliche Faktoren	
Station 3: Politische Faktoren	
Station 4: Gesellschaftliche Faktoren	

Tipp: markiere dir unbekannte Begriffe und schlage sie nach.

- 2 Trage die Faktoren in die Übersicht **ein**. (Stichpunkte)



Gründe für Deutschlands späte Entwicklung

Geografische Faktoren	
Wirtschaftliche Faktoren	
Politische Faktoren	
Gesellschaftliche Faktoren	

M1**Geografische Faktoren**

Ein wichtiger geografischer Grund für die langsame Industrialisierung in Deutschland war der Mangel an Rohstoffen. Im Gegensatz zu England, das über reiche Vorkommen von Kohle und Eisen verfügte, musste Deutschland viele Rohstoffe importieren. Dies machte die industrielle Produktion teurer und langsamer.

Zudem war die Infrastruktur in Deutschland unzureichend. Es gab keine einheitlichen Eisenbahnstrecken oder ein gut ausgebautes Straßennetz, was den Transport von Waren und Rohstoffen erschwerte. Diese geografischen Nachteile trugen dazu bei, dass die Industrieentwicklung in Deutschland langsamer voranging.

M2**Wirtschaftliche Faktoren**

Das wirtschaftliche System in Deutschland war stark von alten Strukturen geprägt. Das Zunftwesen, das Handwerksberufe regelte, war ein weiteres Hindernis für die industrielle Entwicklung. Zünfte legten strenge Vorschriften fest, die den Handwerkern wenig Spielraum für Innovationen und Veränderungen ließen. Diese Einschränkungen verhinderten, dass sich neue, effizientere Produktionsmethoden durchsetzten. Zudem waren viele Betriebe in Deutschland leistungsschwach und von kleinen Kleinbetrieben

geprägt, die nur in kleinem Maßstab arbeiteten und nicht in der Lage waren, die industrielle Produktion in großen Mengen zu organisieren.

Ein weiteres wirtschaftliches Problem war der Merkantilismus, der vor allem im 17. und 18. Jahrhundert in Europa weit verbreitet war. Der merkantilistische Staat versuchte, den Handel zu kontrollieren, indem er hohe Zölle und Handelsbeschränkungen einführte. Dies führte zu einer wirtschaftlichen Abschottung und hinderte die Entwicklung eines freien, florierenden Marktes, der für die Industrialisierung notwendig war.

M3**Politische Faktoren**

Politisch war Deutschland vor der Industrialisierung eine Zersplitterung von vielen kleinen Partikularstaaten, die nach dem Dreißigjährigen Krieg entstanden waren. Diese Partikularstaaten hatten jeweils ihre eigenen Gesetze, Zölle und Währungen, was den Handel zwischen den einzelnen Regionen erschwerte. Es gab keinen einheitlichen Binnenmarkt, was die wirtschaftliche Entwicklung verlangsamte.

Außerdem war Deutschland von einer absolutistischen Monarchie geprägt. Die Monarchen hatten die volle Macht und führten häufig teure Kriege, die viel Geld verschlangen. Statt in wirtschaftliche Entwicklung zu investieren, wurden die Staatsausgaben oft für Militärausgaben und Verteidigung verwendet. Diese Ausgaben belasteten die Wirtschaft und verhinderten Investitionen in die Infrastruktur und Industrie.

M4**Gesellschaftliche Faktoren**

Gesellschaftlich war Deutschland von einem strengen Ständesystem geprägt. Die Gesellschaft war in feste Stände unterteilt: Adlige, Klerus und einfache Bürger. Dies schränkte die soziale Mobilität stark ein und hinderte viele Menschen daran, ihr Potenzial in der Wirtschaft aus-

zuschöpfen. Zudem waren viele Bauern noch unfrei und an ihre Feudalherren gebunden, was ihre wirtschaftliche Freiheit einschränkte. Diese sozialen Strukturen verhinderten, dass sich eine dynamische, wachstumsorientierte Gesellschaft entwickeln konnte, die für eine erfolgreiche Industrialisierung nötig gewesen wäre.

⋮ **Zusatz:** Die einzelnen Faktoren hatten unterschiedlichen Einfluss auf das verspätete Einsetzen der Industrialisierung in Deutschland. Schneide die einzelnen Faktoren aus und **ordne** sie in eine Reihenfolge, indem du vermutest, was den meisten Einfluss gehabt haben könnte und was den wenigsten. ✂✂

Rohstoffmangel	Merkantilismus (Zölle für Binnenhandel)	Feudalherrschaft (unfreie Bauern)
Unzureichende Infrastruktur	Partikularstaaten	Keine einheitlichen Maße, Währungen, Zölle
Zunftwesen	Absolutistische Monarchie	
Leistungsschwache Kleinbetriebe	Ständesystem	